

Gedankensplitter

5786
6151
5786

CHRISTIAN MARTI

Die Mitgliederzahl der Kirchgemeinde hat lange Zeit stetig zugenommen, beispielsweise zwischen Ende 2013 und Ende 2018 um 365 auf 6151. Genau gleich schnell hat die Mitgliederzahl in den folgenden fünf Jahren bis Ende 2023 wieder abgenommen, nämlich um 0,2 Personen pro Tag auf den Wert von Ende 2013, also von 5786.

Das Bevölkerungswachstum, vor allem durch Zuwanderung, konnte die Austritte bis vor wenigen Jahren kompensieren. Mich schmerzen Kirchengemeinden, die ich persönlich kenne, sei es aus der Tätigkeit in der Kirchgemeinde oder aus dem privaten Umfeld.

Was also tun? Ich finde es wichtig, dass wir uns nicht entmutigen lassen. Kirche ist für alle da, die darin einen Sinn sehen. Wie viele es sind, ist nicht die zentrale Frage.



Louise Eigensatz, die nach 38 Jahren im Dienst der Kirchgemeinde verabschiedet wurde, sowie Luzia Weber und Edith Huwiler, die für ihr 10-Jahr-Dienstjubiläum geehrt wurden. RONNY BRITT

Kirchgemeindeversammlung

Die über 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Kirchgemeindeversammlung vom Freitag, dem 29. November 2024, waren sich in allen Punkten einig. Ohne Gegenstimme wurde die Bauabrechnung für das Kirchgemeindehaus Sursee genehmigt, ebenso ein Sonderkredit für die Umrüstung der Beleuchtung im Kirchenzentrum Gunzwil auf LED und das Budget 2025. Im Kirchenvorstand waren durch den Tod von Pfarrer Ulrich Walther und den Rücktritt von Brigitte Rinert zwei Vakanten entstanden. Neu gewählt wurden Karin Stirnimann und Gerhard Zeilinger. Im Urnenbüro wurde Pia Hospenthal durch Andrea Luchs ersetzt.

Andreas Müller stellte sich als neuer Sozialdiakon vor. Miriam Hochuli berichtete über ihre Ausbildung «Fresh Expres-

sions of Church and Pioneering» am Reuss-Institut in Luzern und ihr Praktikum in der Kirchgemeinde, das im Januar beginnt. Präsident Christian Marti dankte sich bei Hans Jörg Luginbühl, dem Präsidenten der nun aufgelösten Baukommission, bei Brigitte Rinert, die leider nicht persönlich anwesend sein konnte und die deshalb schon vorher an einer Retraite des Kirchenvorstands verabschiedet worden war, und beim ebenfalls abwesenden Lukas Walther, der wegen Wegzugs aus der Kirchgemeinde aus der Synode zurückgetreten war.

Mit einem Blumenstraus geehrt wurden Louise Eigensatz, die nach 38 Jahren im Dienst der Kirchgemeinde aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten war, sowie Edith Huwiler und Luzia Weber zu

ihrem 10-Jahr-Dienstjubiläum. Christian Marti legte in einer Vorschau auf die Behördenwahlen des nächsten Jahres dar, welche Ämter voraussichtlich neu zu besetzen sind, und rief die Mitglieder zur Mitarbeit auf.

Wortmeldungen unter «Verschiedenem» zeigten unter anderem, dass bei der nächsten Kirchgemeindeversammlung im grossen, ganz geöffneten Saal das Mikrophon zum Einsatz kommen muss. Pfarrerin Andrea Klose hatte die Versammlung eingeleitet und schloss sie nach einhalb Stunden mit einem Adventssegens. Das anschliessende gemütliche Beisammensein dauerte, bis die feinen Sandwichbrötchen aufgegessen waren, und ermöglichte wie immer wertvolle Gespräche und Kontakte. CHRISTIAN MARTI

Nicht verpassen!

Kleeblattkonzerte

Lucerne-Beirut-Connection Die diesjährige Reihe der Kleeblattkonzerte beginnt mit aussergewöhnlicher Musik, die sich keiner der bekannten Stilrichtungen zuordnen lässt und schon deshalb umso spannender ist. Auf die Einladung einer syrischen Freundin hin machte sich die Luzerner Jazzformation Druckmittel im September 2022 auf nach Beirut, um dort Ziad El Ahmadi (Oud) und Nidal Abou Samra (Sax) zu treffen. Das war der Beginn einer fruchtbaren Zusammenarbeit und der Band Lucerne-Beirut-Connection. Trotz aller widrigen Umstände kommen ihre Mitglieder alle paar Monate über zwei Kontinente zusammen. Von Beginn an entwickelte sich ein Stil, der die Grenzen zwischen musikalischen Kulturen überschreitet. Alle Bandmitglieder

schreiben Musik, und so kann der Sound nicht in Schubladen gepackt werden. In hauptsächlich Eigenkompositionen kommen Elemente aus Jazz, Funk, Minimal, zeitgenössischer und orientalischer Musik zusammen, wobei komplexe Rhythmen und Melodien so klar präsentiert werden, dass das Publikum immer abgeholt ist. Die Gruppe hat zudem keine Angst davor, bekannte traditionelle arabische Texte und Melodien zu bearbeiten.

Das Konzert findet statt am Freitag, 7. Februar (nicht wie im Dezember-«Kirchenboten» angegeben am 31. Januar), in der reformierten Kirche Sursee und beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, ein grosszügiger Beitrag an die Kosten ist erwünscht.



Lucerne-Beirut-Connection. FLORIAN HOESL

Agenda

Gottesdienste

Mittwoch, 1. Januar
10.15 Uhr, Rigi Kaltbad: Neujahrsgottesdienst in der reformierten Kirche am Weg Kaltbad-First, mit Pfarrer Hans Weber

Sonntag, 5. Januar
10 Uhr, Sursee: Gottesdienst in der reformierten Kirche, mit Pfarrerin Hannah Treier

Sonntag, 12. Januar
10 Uhr, Sursee: Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe in der reformierten Kirche, mit Pfarrerin Andrea Klose

18.15 Uhr, Gunzwil: Abendgottesdienst mit Abendmahl im reformierten Kirchenzentrum, mit Pfarrerin Andrea Klose

Donnerstag, 16. Januar
15 Uhr, Sursee: Gottesdienst im Alterszentrum St. Martin, mit Pfarrerin Andrea Klose

Sonntag, 19. Januar
10 Uhr, Sempach: Gottesdienst im reformierten Kirchenzentrum, mit Pfarrer Hans Weber

10 Uhr, Triengen: ökum. Gottesdienst in der katholischen Kirche, mit Pfarrerin Andrea Klose und Pastoralraumleiter Roland Bucher

Sonntag, 26. Januar
10 Uhr, Sursee: Begrüssungsgottesdienst für Sozialdiakon Andreas Müller in der reformierten Kirche mit dem ganzen Pfarrteam. Mitwirkung: Kirchenchor unter der Leitung von Katrin Lüthi. Einsetzung durch Synodalrätin Lilli Hochuli. Anschliessend Apéro

Mittwoch, 29. Januar
10 Uhr, Triengen: Gottesdienst im Betagtenzentrum Lindenrain, mit Pfarrerin Andrea Klose

Samstag, 1. Februar
10 Uhr, Sempach: Fiire mit de Chliine im reformierten Kirchenzentrum

Sonntag, 2. Februar
10 Uhr, Sempach: Lobpreis-Gottesdienst, reformiertes Kirchenzentrum

17 Uhr, Sursee: Lobpreis-Gottesdienst in der reformierten Kirche

Samstag, 8. Februar
10 Uhr, Sursee: Fiire mit de Chliine in der reformierten Kirche

Sonntag, 9. Februar
10 Uhr, Sursee: Gottesdienst in der reformierten Kirche

18.15 Uhr, Gunzwil: Abendgottesdienst, reformiertes Kirchenzentrum

Donnerstag, 13. Februar
15 Uhr, Sursee: Gottesdienst im Alterszentrum St. Martin

Sonntag, 16. Februar
10 Uhr, Sempach: ökumenischer Gottesdienst im reformierten Kirchenzentrum (Kanzeltausch)

10.15 Uhr, Gunzwil: Gottesdienst mit Abendmahl im reformierten Kirchenzentrum

Mittwoch, 19. Februar
10 Uhr, Triengen: Gottesdienst im Betagtenzentrum Lindenrain

Sonntag, 23. Februar
10 Uhr, Sursee: Generationen-Fasnachtsgottesdienst in der reformierten Kirche

Weitere Anlässe

Plauderkaffee der Kulturen. Jeden Dienstag, 9.45–11 Uhr, im Fläckekafi, Beromünster

Treffpunkt Café. Jeden Freitag, 9–11 Uhr, im katholischen Pfarramt, Rathausplatz 1, Sursee

Donnschtig-Träff. Im reformierten Kirchgemeindehaus Sursee. Donnerstag, 9., 23. Januar, 6., 20. Februar, 14 Uhr. Leitung: Christine Wicki (041 921 84 27) und Erika Schweizer (041 921 18 41)

Seniorenfasnacht. Kath. Pfarrei-zentrum Sursee, St.-Urban-Strasse 8. Dienstag, 18. Februar, 13.30 Uhr

Kafi-Treff. Im reformierten Kirchenzentrum Gunzwil. Dienstag, 7. Januar, 4. Februar, 14.15 Uhr, mit Pfarrerin Hannah Treier

Café Göttlich. Im Kirchenladen in Triengen, Oberdorfstrasse 3. Sonntag, 19. Januar und 16. Februar, 14–16 Uhr

Vorschau. Donnerstag, 13. Februar, 20 Uhr, Sursee: Vortrag im reformierten Kirchgemeindehaus über die aktuelle Situation in Syrien

Musik

Kirchenchor. Die wöchentlichen Proben finden jeweils am Mittwoch ab 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus in Sursee, jeden ersten Mittwoch im Monat im Kirchenzentrum in Sempach, statt. Leitung und Auskunft: Katrin Lüthi (076 507 07 65)

Wir gratulieren

Zum Geburtstag:

6. Januar:
Wyss Erika, Nottwil, 80 Jahre

12. Januar:
Baumann Lina, Nottwil, 85 Jahre

15. Januar:
Forster Marie, Triengen, 92 Jahre

15. Januar:
Schmid Marie, Büron, 91 Jahre

18. Januar:
Stadelmann Hedwig, Nottwil, 85 Jahre

22. Januar:
Hostettler Anna Rosa, Sursee, 80 Jahre

23. Januar:
Flückiger Gottfried, St. Erhard, 90 Jahre

24. Januar:
Zbinden Hermann, Egolzwil, 91 Jahre

26. Januar:
Hostettler Gertrud, Schenkon, 80 Jahre

28. Januar:
Boksberger Frida, Nottwil, 91 Jahre

Zur Taufe:

Bühlmann Nayla, Tochter von Bühlmann Martin und Mendes Jsabelle, Nottwil

Fähndrich Noemi, Tochter von Fähndrich Michael und Joana, Pfeffikon

Zurkirch Amira Isabella, Tochter von Zurkirch Markus und Edith, Grosswangen

Wir gedenken

Tanner Helene, 1937, Sursee

Kontakt

Seelsorgeteam:
Pfarrerin Andrea Klose, 041 934 04 34, andrea.klose@reflu.ch
Pfarrerin Hannah Treier, 041 930 03 63, hannah.treier@reflu.ch
Pfarrer Hans Weber, 041 460 20 10, hans.weber@reflu.ch
Sozialdiakon Andreas Müller, 041 921 11 38, andreas.mueller@reflu.ch

Sekretariat Sursee:
041 921 11 19, sekretariat.sursee@reflu.ch, Dägersteinstrasse 3, 6210 Sursee

Zur Website

reflu.ch/sursee

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen



Gute Neuigkeiten!

Das neue Jahr lockt zu Entdeckungsfahrten mit unserem Kirchgemeindegeschiff. Die Segel sind gesetzt und frischer Wind mag uns zu neuen Ufern und Horizonten tragen.

Neue Leute Es gibt einige Wechsel und neue Verstärkung in unserer Schiffsmannschaft. Andreas Müller ist seit November 2024 als Sozialdiakon in unserer Kirchgemeinde tätig. Er startet mit einem Arbeitspensum von 20 Prozent und ist nun ab Neujahr mit 80 Stellenprozent das vierte Mitglied im Pfarr- und Diakonieteam. Karin Stirnimann (Sursee) und Gerhard Zeilinger (Mauensee) sind neu Mitglieder in unserem Kirchenvorstand.

Neuer Plan Unsere Gottesdienste, Andachten und weiteren Anlässe werden jeweils im «Kirchenboten» und im Internet publiziert (www.reflu.ch/sursee). Neu gibt es einen Halbjahresplan, der sämtliche Gottesdienste an allen Standorten unserer Kirchgemeinde auf einen Blick zeigt. Die beiden Pfarrfrauen, der Sozialdiakon und der Pfarrer sorgen für Abwechslung und Vielfalt bei den Feiern: einerseits durch ihre unterschiedliche persönliche Couleur, andererseits auch durch diverse Formen. Generationengottesdienste, Lobpreis-Gottesdienste und Andachten ergänzen das Angebot an klassischen Predigt-Gottesdiensten. Der neue Übersichtsplan kommt dem Wunsch nach dem «guten alten Merkzettel am Kühlschrank» entgegen.

Neues Motto Die internationale biblische Jahreslosung für 2025 lautet: «Prüft alles und behaltet das Gute!»



«Trübe-Tassen-Stimmung? Machen wir was dagegen!»

(1. Thessalonicherbrief, Kapitel 5, Vers 21). Es werden also auf der Weiterreise viele und vieles mit gutem Grund an Bord bleiben. Was sich bewährt hat und beliebt ist, werden wir gemäss dem paulinischen Motto bewahren und pflegen. Die Mitglieder des Pfarr- und Diakonieteam sagen Ihnen hier gerne, was ihnen lieb und teuer ist und woran sie daher gerne festhalten:

«Da das Gute für mich Gott ist, möchte ich mir Gott behalten.»

PFARRERIN HANNAH TREIER

«Mir ist wichtig, dass Kirche nicht nur am Sonntag stattfindet, sondern

dass der Glaube den Alltag durchdringt und dass Menschen im Vertrauen auf Jesus Christus gestärkt werden. Dafür möchte ich mich engagieren.»

SOZIALDIAKON ANDREAS MÜLLER

«Mir ist wichtig, dass auch unsere Kinder und Jugendlichen in der Kirche eine Heimat finden und von Gott hören. Da passiert schon viel Gutes in unserer Kirchgemeinde durch den Unterricht, die Lager und spezielle Gottesdienste. Ich will mich dafür einsetzen, dass wir dies auch in den nächsten Jahren beibehalten und z.B. mit dem neuen Format der

Generationengottesdienste noch mehr fördern.»

PFARRERIN ANDREA KLOSE

«Ich bin Mitglied der Synode (kantonales Kirchenparlament). Dort kann ich meine eigenen pfarramtlichen Anliegen und diejenigen unserer Kirchgemeinde einbringen. Gerne setze ich mich auch in der kommenden Amtsperiode für eine zukunftsweisende Kirchenpolitik ein.»

PFARRER HANS WEBER

Neue Ideen Und Sie, liebe Leserin und lieber Leser? Was ist Ihnen wichtig? Oder welche guten Neuigkeiten wünschen Sie sich in unserer Kirchgemeinde? Wir wollen unser Kirchenschiff ja schliesslich für und vor allem

auch mit unseren Passagieren auf Kurs halten und an schöne Orte führen. Es wird nicht immer eine Luxus-Kreuzfahrt sein wie jene mit dem Traumschiff des schönen und guten Kapitäns Florian Silbereisen. Aber je mehr Sie an Bord bleiben – als Genusspassagier oder gerne auch als Aktiver durch Mitreden und Mitgestalten –, desto mehr wird es zu unserer persönlichen gemeinsamen Erlebnisfahrt. Neulich tauchte die Idee eines Mittagstischs auf. Möchten Sie gerne mithelfen, ein solches Projekt zu realisieren? Oder in der Synode sind noch einige Sitze für Delegierte unserer Gemeinde frei. Wäre das etwas für Sie? Helfen Sie mit, weiterhin gute Neuigkeiten von und für unsere Gemeinschaft zu ermöglichen.



Wir wünschen Ihnen einen schwungvollen Start ins neue Jahr und freuen uns auf frohe Begegnungen mit Ihnen.

HANNAH TREIER, ANDREAS MÜLLER, HANS WEBER, ANDREA KLOSE (v.l.)

Wolhusen



BILD: FREEPIK

Das isch Musig i de Oore – der Jugendgottesdienst startet

Gelegentlich ist zu hören, dass es für die Kirchen fünf vor zwölf sei, weil die Zahl der Gottesdienstbesucher stark zurückgehe. Jugendliche, junge Erwachsene oder Menschen mittleren Alters sind immer seltener in der Kirche anzutreffen. In den Tageszeitungen ist dagegen zu lesen, dass das Interesse an Glaubensfragen nach wie vor gross ist, oft verbunden mit dem Wunsch nach neuen Formen spiritueller Angebote. Aus diesen Gründen starten wir den Jugendgottesdienst «sächs ab sächsi» am Samstag, 11. Januar. Um «sächs ab sächsi» läuten die Glocken der reformierten Kirche Wolhusen zum ersten Jugendgottesdienst zum Thema «Das isch Musig i de Oore». Mit dabei die Band Wally & The

Twobadours und Moderator Marcel Lustenberger von Radio Central. Was hat Musik mit Glauben zu tun? Um das herauszufinden, sind alle Kinder und Jugendlichen ab der 5. Klasse eingeladen. Nach dem Jugendgottesdienst treffen wir uns an der «Gwunderbar» mit feinen Sandwiches und bunten Getränken. Anschliessend haben die Jugendlichen Zeit, sich beim Tögele oder in gemütlicher Runde kennenzulernen. Weitere Informationen sind auf unserer Internetseite aufgeschaltet. Die Reformierte Kirchgemeinde Malters unterstützt den Anlass inhaltlich und finanziell. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit. CARMEN KÖHMANN UND ELISABETH MÜLLER, KATECHETINNEN

Agenda

Kultur & Kaffee

Hiob Die dunklen Seiten Gottes – der Umgang mit Schicksalsschlägen: Das Buch Hiob ist die umfangreichste zusammenhängende Dichtung der Bibel. «In den Grenzerfahrungen des Lebens gelangen wir an die Schnittpunkte von Losslassen und Vertrauen. Wir lassen uns bewegen von einem wogenden Meer von Gedanken, die sich zwischen Klage, Anklage, Selbstgerechtigkeit, Gottesgerechtigkeit und Schicksalsergebenheit bewegen. Ein Stück der ganz grossen Weltliteratur!» Mit Pfarrer Christoph Stucki werden das Buch Hiob und die damit verbundenen «Leiden» näher betrachtet. Alle sind herzlich eingeladen!

Donnerstag, 23. Januar, um 14 Uhr in der Sonnenstube der reformierten Kirche Wolhusen

Protokoll liegt auf

Kirchgemeindeversammlung Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 26. November liegt ab Montag, 13. Januar, während zehn Tagen bei der Administration öffentlich auf. Ohne Einsprache gilt das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung als genehmigt.

Gottesdienst Hopöschchen

Fahrdienst Alle Interessierten sind eingeladen, am letzten Sonntag im Monat den Gottesdienst des Evangelischen Gemeinschaftswerks (EGW) zu besuchen. Falls Sie den

Gottesdienst des EGW in Ruswil, Hopöschchen, besuchen möchten und einen Fahrdienst ab der reformierten Kirche Wolhusen benötigen, melden Sie sich bitte bei der Administration. Wir organisieren den Fahrdienst für Sie. Melden Sie sich unter der Telefonnummer 079 474 22 34 bis spätestens Donnerstag, 23. Januar, um 18 Uhr. Bitte hinterlassen Sie eine Sprachnachricht mit Angabe von Name, Vorname und Telefonnummer. Eine Nachricht per SMS ist ebenfalls möglich. Der Fahrdienst wird sich bei Ihnen melden.

Pfarramtsvertretung

Januar Pfarrer Herbert Krauer übernimmt die Vertretung des Pfarramts bis Ende August. Sie erreichen Pfarrer Herbert Krauer über die Pfarramtsnummer 041 490 11 60 oder per Mail über pfarramt.wolhusen@reflu.ch.

Gottesdienste

Sonntag, 5. Januar

10 Uhr, Wolhusen: Gottesdienst mit Pfarrer Herbert Krauer

Samstag, 11. Januar

18.06 Uhr, Wolhusen: Jugendgottesdienst für alle Jugendlichen ab der 6. Klasse (mit Anmeldung)

Sonntag, 19. Januar

10 Uhr, Wolhusen: Gottesdienst mit Taufe. Mit Pfarrerin Margrit Schönholzer

Sonntag, 26. Januar

9.30 Uhr, Hopöschchen/Ruswil: Gottesdienstbesuch EGW

Weitere Anlässe

Jassnachmittag, Donnerstag, 9. Januar, 14 Uhr, Sonnenstube, reformierte Kirche Wolhusen

«Kultur & Kaffee»: Die Leiden des Hiob mit Christoph Stucki.

Donnerstag, 23. Januar, 14 Uhr, Sonnenstube, reformierte Kirche Wolhusen

Internationaler Frauentreff (WiN).

Dienstag, 28. Januar, 19 Uhr, Sonnenstube, reformierte Kirche Wolhusen

Unterricht

Alle Unterrichtstermine sind im Internet unter www.reflu.ch/wolhusen/angebote/religionsunterricht zu finden

Kontakt

Stellvertretung Pfarramt:

Herbert Krauer, 041 490 11 60, pfarramt.wolhusen@reflu.ch, Bahnhofstrasse 22, 6110 Wolhusen

Administration:

In der Regel am Montag besetzt. Rebekka Renggli, 041 490 01 93, administration.wolhusen@reflu.ch

Zur Website

reflu.ch/wolhusen

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen

